Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau: Vierteljahresschrift des

Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Band: 75 (1983)

Heft: 3: Agrarpolitik

Vorwort: Die schweizerische Agrarpolitik vor schwierigen Entscheiden

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes Heft 3 März 1983 75. Jahrgang

Zweimonatliche Beilage: «Bildungsarbeit»



Die schweizerische Agrarpolitik vor schwierigen Entscheiden

Die schweizerische Agrarpolitik ist schon seit einiger Zeit in Bewegung geraten. Die Meinungen über Ziele und Instrumente gehen auseinander. Wichtige Entscheide stehen an, wobei es insbesondere darum geht, ob zur Milchkontingentierung noch eine Futtermittelbewirtschaftung und/oder eine Kontingentierung der Tierbestände kommen soll. Zur Diskussion stehen – neben Preisdifferenzierung und Direktzahlungen – die Futtermittelinitiative des Zentralverbandes schweizerischer Milchproduzenten, Vorschläge einer Nationalratskommission zur Revision der Artikel 19 ff. des Landwirtschaftsgesetzes sowie als Variante dazu Anträge der Bundesverwaltung.

Die folgenden Beiträge sollen zum besseren Verständnis der

verschiedenen Standpunkte beitragen.

Anfang Dezember 1982 hat der Landwirtschaftliche Informationsdienst unter dem Titel «Der neue agrarpolitische Kurs» einen grundsätzlichen Beitrag von Dr. Willy Neukomm verbreitet. Die Gewerkschaftliche Rundschau übernimmt diesen Artikel des Vizedirektors des Schweizerischen Bauernverbandes. Die Position des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes ergibt sich aus den einschlägigen Teilen des Kapitels «Landwirtschaftspolitik» aus dem Tätigkeitsbericht des SGB für die Jahre 1978–81, ergänzt durch die vom SGB-Vorstand verabschiedete Vernehmlassung zur Revision des Landwirtschaftsgesetzes. Seinen Standpunkt zugunsten einer alternativen Agrarpolitik vertritt Michael Kaufmann.